



Kärntner Seniorenbund Ortsgruppe

Pörtlach am Wörthersee

Obfrau Heidi Wienerroither, Annastr. 6, 9210 Pörtlach

Tel. Nr.: 0664 111 30 11 - wienerroither.h@aon.at

ZVR-Zahl: 763866561



TAGESAUSFLUG DES SENIORENBUNDES PÖRTLACH AM 20.05. 2015

Der allseits beliebte Tagesausflug im Frühling führte uns ins Nachbarland Friaul, nach Spilimbergo, San Daniele und zur Villa Manin.

Ein ganzer Bus voll gut aufgelegter Seniorinnen und Senioren trat die Fahrt um 8 Uhr an. Von Sepp unserem Fahrer gleich zu Anfang extra gelobt, wegen unserer Fröhlichkeit auch am frühen Morgen. Laut Wettervorhersage stand uns nichts "Gutes" bevor. Scheinbar waren aber doch viele Engel mit dabei, denn der Himmel öffnete seine Schleusen erst bei der Heimfahrt. In San Daniele stieg die örtliche Reiseleiterin Maria zu. Nun ging es nach Spilimbergo, einem kleinen, reizenden Städtchen, das in seiner Blütezeit im Mittelalter sogar Kaiser Karl V und den französischen König Heinrich III beherbergte.

Heute ist das Städtchen sehenswert durch seine schönen Bauten und Fresken. Bekannt und berühmt ist es aber durch seine Mosaikkunst und die internationale Mosaikschule **Scuola Mosaicisti del Friuli** geworden.

Zuerst besichtigten wir den Dom, dessen Erbauung auf das 9. Jhdt. zurückgeht, ein wenig anders ist als andere Kirchen, mit Fresken aus dem "Alten und Neuen Testament". Durch den Torre Orientale, einem alten Stadttor, vorbei an renovierten, alten Stadthäusern und dem Hauptplatz erreichten wir bald die Mosaikschule, die von Studenten der ganzen Welt in 3jähriger Ausbildung besucht wird. Es gab wunderbare Mosaiken römischer, byzantinischer aber auch moderner Art zu bewundern. Das Hauptziel dieser Schule ist, der Mosaikkunst eine Zukunft zu geben, die der großen Vergangenheit gerecht wird.

Anschließend ging es mit dem Bus zurück nach San Daniele, wo wir in der Prosciutterie DOK DALL'AVA unser Mittagessen hatten: Ravioli und Tortellini, Salat, San Daniele Schinken, Wein, Nussreindling und Café. Zum Abschluss gab es noch einen Lemoncello. Beim Essen, das allen schmeckte, ging es lustig zu. Es wurde Vieles erzählt, gelacht und sogar Karten gespielt, um die Zeit zwischen den einzelnen Speisen abzukürzen. Es war richtig gemütlich, zumal es leicht zu regnen begann.

Nach dem Essen besuchten wir die Villa Manin, bekannt durch die vielen Ausstellungen, die hier stattfinden. Es ist eine der schönsten Villen Italiens, in der der letzte Doge Venedigs residierte und an der heute leider auch der Zahn der Zeit nagt. Wir besichtigten die Kapelle, sowie das Wagen- und Waffenmuseum. Zurück im Bus wurde abgestimmt, ob wir noch nach Venzone fahren sollten, Nachdem es nun stark zu regnen begann, entschieden wir uns für die Heimreise, nachdem wir uns in San Daniele von unserer Reiseleiterin verabschiedet hatten. Die Heimreise verlief problemlos, auch Pörtlach begrüßte uns mit leichtem Regen und dieser Tag in angenehmer Gesellschaft und guter Gemeinschaft mit schönen Erlebnissen ging somit zu Ende. Ein herzliches "DANKE" gebührt allen, die dazu beitrugen.

Elfriede Hudovernig

